

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1839**

32 (11.8.1839)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-154525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-154525)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 32. Sonntag, den 11. August 1839.

Obrigkeitsliche Bekanntmachungen.

1. Der Fuhrmann Heinrich Meyer hieselbst, hat bonis cedirt, und ist demgemäß der Concurſ der Gläubiger wider ihn erkannt. Diejenigen Gläubiger welche auf Fortsetzung des Concurſes dringen möchten, haben deshalb gegen den

(2.) drei und zwanzigsten September d. J. die erforderlichen Anträge zu machen, unter der Verwarnung, daß der Concurſ sonst sofort wieder wird aufgehoben werden.

Zever, aus dem Landgerichte, 1839, August 3.

Schloifer.

Kolfs.

2. Alle unberechtigte Fußspäde über das dem H. F. Wieben in Zever gehörige am Moorwarfertief belegene Landstück, drei Matten groß, werden bei polizeilicher Abhandlung untersagt.

Amte Zever 1839, Juli 31.

Doel.

3. Zur Nachricht für das Publicum wird hiedurch bekannt gemacht, daß die auf der Wegstrecke zwischen Sande und Zever, und zwar zunächst an der Zielbrücke der Weg mit blauen Steinen belegt wird, diese Wegstrecke deshalb bis weiter nicht passirt werden darf, und unmittelbar neben dem Hauptwege ein Nebenweg eingerichtet ist, dessen sich die Passirenden zu bedienen haben.

Amte Zever 1839, August 6.

Doel.

Immobil = Verkäufe.

1. Zu dem Nachlasse der weil. Wittwe Hamerschmidt gehört der Gasthof „zur weißen Traube“ am Schloßgraben zu Zever gelegen, bestehend aus einem Wirthschaftsgebäude mit 14 Stuben, großem Saal, zweien Küchen, großem wasserdichten Keller, bedeutendem Bodenraum, ferner einem Nebengebäude mit Stallraum und Wagenremise, einem Warf, Bleiche, Garten vor dem Hause, Brunnen, Cisterne, Schweineföfen, zweien Kigen und 2 Grasfen im Hillernsen Hamm. Die Wirthschaft ist seit Jahren mit Erfolg darin betrieben, und von zahlreichen Fremden fortwährend besucht worden.

Dieses Grundstück cum pertinentiis wollen die Erben der Wittve des weil. G. Hammerschmidt, als:

Johann Gottfried Carl Janßen, Hornbrechler in Zever, und

Charlotte Peters, verehelichte Lunscher, daselbst, und Namens derselben der executor testamenti, Kaufmann, J. F. Jaspers, zu Zever, öffentlich verkaufen lassen.

Diesem Ansuchen ist Statt gegeben, und Termin zum öffentlichen Verkaufe dieses Grundstücks auf den (9.) neunten September d. J.

Nachmittags 3 Uhr, in dem Hof von Oldenburg, hieselbst, angeſetzt worden.

Es werden nun alle und jede, welche an dieses Immobile cum pertinentiis Rechte und Forderungen zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem auf den

(2.) zweiten September d. J. angeſetzten Angabeterminen geltend zu machen, bei Strafe der Präclusion.

Zur Abgabe des Präclusio = Bescheides ist Termin auf den

(3.) fünften September d. J. angeſetzt.

Es wird schließlich noch bemerkt, daß die Forderungen des Rechnungsfellers Siegfeld, des G. H. Gerdes des Kinder Vormund, Albert Carlens, und des Cornelius E. Harms als profitirt angesehen werden sollen, und daß es dieserhalb einer zweiten Angabe nicht bedarf. Zever, den 30. Juni 1839.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht der Erbherrschaft Zever.

Wierichs.

Dannenberg.

2. Auf Ansuchen der Erben des weil. Hausmanns, Hinrich Janßen Hinrichs, zu Maihausen, nachher bei Pakens wohnhaft, als:

1) des Hausmanns Johann Niarks Eilers, zu Hooftiel, Ehefrau, Antke Christine, geb. Hinrichs, 2) des Hausmanns Mamme Folkers Hinrichs, zu Herrenhausen, im Kirchspiele Waddewarden, 3) des Handlungsgehülfs Hinrich Janßen Hinrichs, in Bremen, 4) der Hausleute Anton Günther Jürgens, zu Horſiens und Gehrel Haven Harms, zum Langengroden, als Vormünder des minderjährigen Dirk Behrens Hinrichs, soll das zum Nachlasse des genannten Hinrichs gehörige, bei Pakens belegene, im Jahre 1825 aus Harm Hinrich Jülfs Wittve, zu Dvelgönne, Concurſe öffentlich erstandene Häuslingshaus mit Garten und 1 1/2 Matten Landes, gränzend in Norden an den Pakenser Fahrweg, in Osten an D. Peters Ländereien, in Süden an den Pakenser Fußweg und in Westen an einen zur Pakenset Schule gehörigen Garten am 16 September d. J. Nachmittags 3 Uhr, in Hermann Meyer Wirthshaus, zu Zever, Theilung halber öffentlich verkauft werden.

Es werden daher alle diejenigen, welche an das gedachte Grundstück Ansprüche oder Forderungen haben, hiedurch aufgefordert, diese in Termino vom (9.) neunten September d. J. bei Strafe des Verlustes, anzugeben.

Wegen der an das jetzt dem Hausmann, Brauwe zugehörige Landgut zu Burg zu zahlenden jährlichen Erbsteuer von 1 \mathcal{R} ist eine Angabe indessen nicht erforderlich,



indem die Convocanten diese als geschehen annehmen zu wollen erklärt haben.

Präclussiv = Bescheid den (12.) zwölften September 1839.

Zeuer, den 10. Juli 1839.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Erbherrschaft Zeuer.
Schloifer.

Wieben.

3. Auf Instanz des Hausmanns, Reent Heeren, zum Sengwarder Altendeich, Ehefrau, Helena Margaretha, geb. Wilkens ist der öffentliche Verkauf des zu Schnap, im Kirchspiele Wiefels, belegenen, von dem weil. Gastwirth, Reent Heeren, zu Wiefels, per testamentum ihrem gedachten Ehemanne vermachten Landguts, groß 43 Matten Landes, nebst Behausungen und sonstigen Zubehörungen, Schulden halber mit Zustimmung des Besitzers erkannt, und Termin dazu auf den (7.) siebenten October d. J.

Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirths Meyer in der Vorstadt Zeuer, Behausung angesetzt.

Es werden zugleich alle diejenigen, welche Forderungen und Ansprüche an das vorgedachte Landgut machen, aufgefordert, diese in dem auf den

(30.) dreißigsten September d. J. angesetzten Termine, bei Strafe des Verlustes derselben anzugeben.

Präclussiv = Bescheid den (3.) dritten October dieses Jahres.

Zeuer 1839, Juli 31.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Erbherrschaft Zeuer.
Schloifer.

Wieben.

4. Der Gastwirth Kemmer Gerdes zu Eggelingen will mit Bewilligung seiner Ehefrau geb. Gerdes die ihr zugehörigen Grundstücke öffentlich verkaufen lassen, nämlich:

- 1) das von ihm bewohnte Haus mit Garten, nebst darin befindlichen Brauerei- und Bäckerei-Geräthschaften, und einem Krämer-Laden,
- 2) 2 Diemath Land am Schlüswege,
- 3) ein halb Diemath Freiland an Cornelius Sannsen Garten.

Kaufliebhaber wollen sich am Donnerstage den (15.) fünfzehnten d. M.

Nachmittags 3 Uhr in seiner Behausung einfinden.

Wittmund, den 1. August 1839.

Hölscher.

Concurs.

Nachdem wider den Wirth, Friedrich August Meyer in der Stadt Zeuer, am (15.) fünfzehnten Mai 1839

Schulden halber der Concurs hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, und werden zur Ausführung des Concurses, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, nachstehende Termine angesetzt:

1. Zur Angabe auf den

(7.) siebenten October 1839,

in welchem Termine alle diejenigen, welche an den obgedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation ge-

eignete Gegenforderungen zu haben vermeinen, solche bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs hieselbst anzugeben, und die zur Begründung ihrer Angaben etwa dienenden Beweisthümer, unter der im §. 42 der Concurs-Ordnung enthaltene Verwarnung, anzulegen, auch alsdann einen der hier recipirten Anwälde zur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame bei diesem Concurs zu bestellen haben;

2. Zur Liquidation auf den (21.) ein und zwanzigsten November 1839, da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen, bei gesetzlicher Strafe völlig klar zu machen haben, insofern dies nicht schon früher geschehen ist;

3. Zur Anhörung des Prioritäts- Urtheils auf den

(9.) neunten Januar 1840, und

4. Zum öffentlichen Verkaufe des Concurs-Gutes im Gerichtshause auf den (24.) vier und zwanzigsten Februar 1840.

Zeuer 1839, Juli 12.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Erbherrschaft Zeuer.
Schloifer.

Rolfs.

Öffentliche Ausverdingung.

Es soll die Lieferung folgender, für den Wangeroger Leuchtturm erforderlichen Gegenstände, als:

- 1) 3000 bis 5000 H gereinigtes Rübböl,
- 2) 50 H alte feine Leinwand, zum Puken,
- 3) 20 H Terpentinöl,
- 4) 4—6 Flaschen Syriet,
- 5) 2 Handbürsten, 2 Handeulen und 1 Schrubber,
- 6) 2 feine Scheeren,

am (21.) ein und zwanzigsten August d. J. Vormittags 11 Uhr, unter Vorbehalt Genehmigung Großherzoglicher Regierung, auf hiesigem Amte an die Mindestfordernden ausverdingen werden.

Amte Lettens 1839, Juli 28.

Deltermann.

Hofmeister.

Testaments-Eröffnung.

Das am 12. d. M. beim Stadtamte deponirte verschlossene Testament des Schullehrers, Heinrich Burckard Kersting, in der Stadt Zeuer; soll nunmehr, nach dem Testator verstorben, am

(13.) dreizehnten August d. J.

Morgens 11 Uhr im Stadtamte eröffnet und publicirt werden.

Stadamt Zeuer 1839, Juli 31.

Türgens.

Harms.

Vergantungen.

1. Es sollen die bei dem Kaufmann und Wirth Gerb Carstens zu Wangeroge, wegen rückständiger Zoll- und Accise-Gelder in Pfandung gezogenen

7 Orhofd Rum,

6 Orhofd Franz. Brantwein,

am (21.) ein und zwanzigsten August d. J. Nachmittags 2 Uhr in der Wittwe Peters Hause, zur goldenen Einie, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Amte Lettens 1839, August 1.

Deltermann.

Hofmeister.

2. Weerd Eden Erben, wollen am (12.) zwölften August dieses Jahres, durch den Herrn Kirchspielsvogt Zürgens, in der Wohnung des Verstorbenen, zu Bübrens, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend verkaufen lassen, als:

1. Grühmühle nebst Zubehör, 1 vollständiges Bette, Manns-Kleidungsstücke, Leinenzeug und was weiter zum Vorschein kommen wird.

3. Die, bei der Reparatur der Kirche zu Sanct Joost übrig gebliebenen alten Baumaterialien, bestehend in:

Holz, Dachziegeln, Backsteinen, Straßensteinen und anderem,

will der unterzeichnete Kirchjurat am Mittwoch den

(14.) vierzehnten August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr bei der Kirche zu Sanct Joost verkaufen.

Grilbumersiel 1839, Juli 27.

Eilert Harms.

4. Am Mittwoch den (14.) vierzehnten August d. J. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Hause des Gastwirths Herrn Baak zu Carolinensiel für Rechnung dessen den es angeht, die mit dem Kuffschiffe Eetje Jhnen in Haverie eingebrachte Ladung

Rocken von pl. m. 30 Last,

mehr oder minder durch Seewasser beschädigt, gegen baare Zahlung verkauft werden. Zahlungsfähige Kaufstüfige werden hiezu eingeladen.

Wittmund, den 7. August 1839.

G. H. Hornemann,
Auctionator.

5. Die in der letzten Nummer dieses Blattes annoncirte Parthie

117pfundigen getrockneten Rigaer
Rocken

ist nunmehr eingetroffen und soll am kommenden Mittwochen den

(14.) vierzehnten d. M.

Nachmittags 2 Uhr durch den Makler
Herrn Gerriets und in der Wohnung

desselben a tout prix verkauft werden.
Käufer werden ergebenst eingeladen.

Hooffiel 1839, August 8.

H. J. Lubinus.

6. Der Hausmann Mins Biarks zum Biardergroden will am

(15.) fünfzehnten August d. J.

Nachmittags in seiner Wohnung

mehrere Frauen-Kleidungsstücke, worunter viele

neue und gute Gegenstände befindlich,

öffentlich auf Zahlungsfrist verganten lassen, welches hier-

durch bekannt gemacht wird.

7. Auf Verordnung des Herrn A. S. Eytling,

werde ich am

(17.) siebenzehnten August d. J.

Nachmittags 2 Uhr im Lagerhause des Verkäufers eine

kürzlich von Memel angebrachte Ladung fichten Holzwaaren

öffentlich zum Verkauf bringen, bestehend in:

8000 Fuß 1½ Zoll. Krohndielen, 20,000 Fuß
1½ Zoll. Mitteldielen und 900 Fuß 3 Zoll. Plan-
ken, alles in verschiedenen Längen bis zu 22 Fuß.
Varel. U. Gramberg, Makler.

8. Der Kaufmann Hooken zu Hooffiel als Cura-
tor der Concursmasse des Baumeisters C. H. Hellme-
richs in Zever will die zu dieser Masse gehörigen
Mobilien, Kaufmannswaren etc.

am (21.) ein und zwanzigsten d. M., Mittags 1 Uhr,
in dem Hause des Eridars öffentlich verganten lassen.

Zever 1839, August 6.

Fl. Siegfeld, mand. noie.

Verpachtungen.

1. Am (12.) zwölften August dieses Jahres Vor-
mittags 10 Uhr sollen:

3 Matt in der Wiedel und

4 Matt in der Wiedel,

welche mit Maitag 1840 pachtlos werden, im Amtlocale

anderweit zur öffentlichen Verpachtung aufgesetzt werden.

Amt Zever 1839, Juli 31.

Toel.

2. Die im laufenden Jahre aus dem hiesigen Amts-
districte zu liefernden 496 Herrenhühner und 10 mageren
Gänse sollen am

(14.) vierzehnten August d. J.

Morgens 11 Uhr im Amtlocale öffentlich meistbietend

verpachtet werden.

Amt Minsen 1839, Juli 29.

Hollmann.

Flor.

3. F. G. v. Thünen zu Suddens, will seine bei
Hooffiel belegene 20 Grafsen Landes, im Grünen zu ver-
abnuhen, auf 3 oder 6, Mai 1840 anfangende Jahre

nach den vorzulegenden Bedingungen am

(17.) siebenzehnten August d. J.,

des Nachmittags 5 Uhr, in des Herrn Kaufmanns Dub-

den Wirthshause, woselbst die Bedingungen 3 Tage vor-

her einzusehen seyn werden, verbeuern.

4. Die Madame Schwieger hieselbst, will die ihr

zugehörigen 14 Matten Landes, am Wiefeserwege beles-

gen, welche seit einer Reihe von Jahren im Grünen ver-

abnuht sind, anderweit auf sechs Jahre und zwar den

Umständen nach entweder als Weides- oder Pflugland

verbeuern.

Der Verpachtungstermin ist auf den (19.) neun-

zehnten August d. J. Nachmittags 4 Uhr, in des Herrn

Heremann Meyer Gasthause hieselbst angesetzt.

Zever 1839.

Heinen, m. n.

5. Der Gutsbesitzer, Ritter de Couffer zu Hahnen

läßt am

(19.) neunzehnten August d. J.

Nachmittags 2 Uhr im Hahnerkrug

1) seine Hausmannsstelle zu Netthen bestehend in:

a, Wohnhaus, Schäferhaus und Schaaflöfen,

b, 2 Gärten,

c, 136 Scheffelsaat Ackerland, welches bemergelt

und deshalb bisher einen ungewöhnlichen Ertrag

geliefert,

d, 12 Stück Marschland an der Wapel,

e, 40 Stück Weideland,

f, die Austrift mit 11 Stück Rindvieh oder Pferde

in der Gemeinheit,



g, die Ausrüstung mit der Schaafsheerde in der Gemeinheit,
 h, den Dorfschich, und
 i, 3 Kirchenstellen,
 2) seine Hausmannsstelle zu Lehe bestehend in:
 a, Wohnhaus, Brennerey, Speicher und Schweinehofen, sämmtlich neue Gebäude,
 b, Garten von 2 Tück,
 c, Gehöft von 1/2 Tück,
 d, 106 Scheffel Saat Ackerland,
 e, 30 Tück Weideland,
 f, den Dorfschich,
 mit der Erlaubniß zur Exercirung einer Brennerey, auf 3 Jahre öffentlich meistbietend verpachten.
 Rastede 1839, Juli 29.

G. O. Ose,
 Auctionator.

Notifikationen.

1. Ich ersuche alle diejenigen, welche noch Forderungen an mich haben, sich unter Hergabe ihrer Rechnungen baldigst bei mir zu melden, damit ich vor meiner nahe bevorstehenden Abreise nach Oldenburg für die Beichtigung Sorge tragen kann.
 Geheimer Hofrath Schloifer.

2. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß die Kirchenanlage für die Vorstadt Zever pro 1839, so wie der Johanni-Termin der Vorstadt-Anlage pro 1839 durch den Kirchspiels-Rechnungsführer G. W. Oltmanns am 21. und 22. August d. J. gehoben werden wird.
 Zever 1839, August 8.

C. J. P. Dirks,
 Kirchspielsvogt.

3. Ein Landgut von 39 1/2, ein anderes von 26 Matten, und ein Placken 6 1/2 Matten groß, alles im Kirchspiel Wüppels gelegen, soll entweder einzeln oder im Ganzen bei annehmlichem Gebote, unter der Hand verkauft werden. Der Hausmann Hinrich C. Eden zu Wüppels wird auf Nachfrage die Landstücke gerne anweisen und auch über die Abgaben Auskunft geben. Uebrigens wollen Käufer sich in den ersten 4 Wochen an den Schullehrer Rohlfes zu Sande wenden, und bei demselben ihre Gebote abgeben.
 August 7. 1839.

A. Etablissements - Anzeige.

Nachdem ich hieselbst, an der Deichstraße N 6, eine Colonial-Gewürz- und kurze Waaren-Handlung jetzt vollständig eingerichtet habe, verfehle ich nicht mein neues Etablissement der Gewogenheit des Publikums angelegentlichst zu empfehlen, unter Hinzufügung der Versicherung, daß Reellität in jeder Hinsicht mein eifrigstes Bestreben sein wird.

Neustadtgödens 1839, August 1.

Heinr. Wilh. Lauts.

5. Von der Madame Peters beauftragt die Forderungen ihres verstorbenen Ehemannes einzucassiren, ersuche ich diejenigen welche dem sel. Herrn Kaufmann Jürgen Diebrich Peters annoch schulden, nunmehr innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten. Nach Ablauf dieser Zeit wird sofort gegen die Saumhaften Klage erhoben werden.

Zever 1839, August 9.

G. L. Thiems.

6. Bekanntmachung.
 Zu der am 22. August d. J. Vormittags 10 Uhr zu Aurich im Gasthose zum schwarzen Bären abzuhaltenden General-Versammlung der Mühlen-Brand-Sozietät von Ostfriesland, in welcher die Direktion die gewöhnliche jährliche Rechnung ablegt und die neue Wahl der Direktions-Mitglieder reglementsmäßig geschieht, werden sämmtliche Interessenten dieser Gesellschaft hiedurch eingeladen. Es wird hiebei bemerkt, daß in dieser Versammlung über die Belegung und zinsliche Benutzung der vorhandenen disponiblen Bestände verathen werden soll.

Wer besondere Geschäfte mit der Direktion zu verhandeln hat, wolle sich am 21. August Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr bei derselben melden; da solche am 22. August, der allgemeinen Geschäfte wegen, nicht vorgenommen werden können.
 Aurich, den 23. Julius 1839.

Die Direktion der Mühlen-Brand-Sozietät von Ostfriesland.

Glaas Tholen.

7. Beabsichtigend das von den Herren Steinbömer et Lubinus gekaufte zu Hooksiel stehende Haus mit Mai 1840 zu beziehen bin ich nicht abgeneigt Großwarfen unter der Hand, zu einem werthseitigen Preise, (nämlich dazu was es jährlich rein aufbringt, das Capital zu 4 Procent gerechnet) zu verkaufen.

Die vorzügliche Bonität des Landes so wie die Schönheit des ganzen Wesens sind zu bekannt, um hier noch etwas darüber zu sagen, nur das will ich erwähnen, daß das Land rein von Kibbick, und ohne was davon in Erbheuer ausgegeben worden 76 1/2 Matten groß ist, und es liegt in einer ununterbrochenen Fläche rund um den Hofplatz. Die daran jährlich zu bezahlenden Erbheuergerlder betragen mehr als sämmtliche Abgaben nebst Unterhaltung der Gebäude.

Sollte irgend jemand vorzugsweise wünschen noch pl. m. 25 Matten Landes, die gleichfalls in einer Fläche fast unmittelbar daran liegen, dazu zu haben, so will ich diese auch wohl in Erbheuer dabei geben. Damit wäre Großwarfen unstreitig eine der schönsten Besitzungen in Ostfriesland, und wohl selten trifft man Gelegenheit ein solches Gut zu ersehen.

Ich sehe am liebsten wenn Käufer dazu sich persönlich bei mir einfinden.

Großwarfen im August 1839.

B. C. Boiken.

8. Im Schulhause zum Hopfenzaun stehen vom 13. bis 17. d. M. nachfolgend benannte Gegenstände zum Verkauf unter der Hand, als: 1 neuer Eßschrank, 1 Schreibepult mit Aufsatz, 1 Sopha, 1 Schrank mit Glastüren, 4 Tische, 2 Betten, 1 Spiegel, 6 Schildereien, 1 Bactrog, so wie verschiedene andere Hausgeräthliche Sachen; ferner mehrere Bücher meist pädagogischen Inhalts, wozu Liebhaber eingeladen werden.
 Zever 1839, August 7.

9. Ich kann einer gesunden Person, welche noch nicht über 6 Wochen entbunden ist und Milch genug hat, sogleich einen annehmlichen Dienst als Amme anweisen.

Fedderwarden 1839, August 7.

Gebamme Frerichs.

(Hiebei eine Beilage.)

Bekanntmachung.

Das Verbot des Nüßesplüdens, so wie alles Umherstreichens im Herrschaftlichen Forste zu Upewer und des Abweichens von den Wegen überhaupt, wird hiedurch wiederholt in Erinnerung gebracht, mit dem Anfügen, daß vom Unte keine Erlaubniß zum Nüßesplüden ertheilt werden kann.

Am Zever 1839, August 9.

Voel.

Vergantung.

Ein vollständiger Gewürzladen mit Eönebank worauf eine Kaffeemühle besetzt, ferner einige blecherne Büchsen und hölzerne Eönnchen, Waageschaalen, so wie auch zimmerne Maassen, noch zur Masse des weil. Kaufmanns Johann Franzen Düken hieselbst gehörend, sollen den

(21.) ein und zwanzigsten August d. J.

Nachmittags 2 Uhr im Hause des Herrn Gastwirths König, durch den Herrn Kirchspielsvogt Dirks, verkauft werden. Die Gegenstände sind in dem vom Herrn F. H. Bachmann, und in dem von mir bewohnten Hause zu besehen.

Zever, den 9. August 1839.

Joh. Fr. Jakvers.

Notifikationen.

1. Die Erben des weil. Fuhrmanns und vormaligen Auskündigers Gerd Albers zu Marienhäusen, wünschen den Nachlaß ihres weil. Erblassers gerne arrangirt zu haben, und finden sich daher veranlaßt, alle die davon etwas zu fordern haben, hiemit einzuladen sich am Sonntage als den 25. August d. J. Nachmittags 3 Uhr in S. Anton Seezen Wirthshause zu Sande mit ihren Rechnungen einzufinden, und haben dieselben die Einrichtung getroffen, daß wenn die Gläubiger den Umständen nach einen Erlaß bewilligen, sie sofort baar ihre Bezahlung erhalten werden.

2. Die Gebrüder Schuel haben eine 4ßhige und eine 2ßhige Kutsche sodann Korbwagen, mit und ohne Federn sowohl in Arbeit als auch fertig stehen, welche sie zum Verkaufe empfehlen; darauf Reflectirende wollen sich gütigst an den Unterzeichneten wenden.

Aurich, den 1. August 1839.

Ehr. Schuel, Sattlermeister.

3. Da für J. Frerichs zu Nüßersiel weil. Ehefrau Erben Immobilien im Verkaufs-Termine am 5. August nicht hinlänglich geboten worden, so sollen selbige jetzt unter der Hand verkauft werden, und wollen Kaufliebhaber ihre Gebote vor dem 22. August d. J. an den Herrn Secretair Harms in Zever oder an die Verkäufer abgeben.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß jetzt für das Landgut zum Altengroden 9000 \mathcal{F} Gold, für das Landgut zum Sophiengroden 7200 \mathcal{F} Gold und für Haus, Scheune, Garten und 16 Grasen Landes zu Nüßersiel mit der Hofscheune zu Kniphäuseriel 3000 \mathcal{F} Gold geboten sind.

4. Beste neue Embser Vollheringe sind zu haben, bei

Brunsternmann, an der Steinstraße in Zever.

5. Feine $\frac{5}{8}$ breite Zize die Elle 12 gr. erhielten wir in großer Auswahl. Zever im August 1839.

Gebrüder Feilmann.

6. Am Montage ist auf dem Schützenfelde ein Stock von einigem Werth gefunden worden. Der Eigenthümer kann ihn gegen die Insertionskosten im Zev. Int. Comtoir in Empfang nehmen.

7. Am 5. d. M. ist mir ein großer brauner Jagdhund zugelaufen. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erlegung der Fütterungs- und Insertions-Kosten wieder erhalten.

Horumeriel, den 8. August 1839.

L. H. Minsten, Gastwirth.

8. In diesen Tagen von mehreren Gewehrliebhabern mit der Beforgung von extra guten Scheibbüchsen, mit den Namen der Herren Besteller, beehrt, erlaube ich mir die Anfrage, ob vielleicht noch einige Liebhaber, die mit dieser Gelegenheit, Büchsen, Gewehre oder Pistolen, nach eigener Angabe und mit ihren Namen gezeichnet zu haben wünschen, mir mit deren Beforgung beauftragen wollen. Ich bemerke hierbei, daß ich diese Bestellungen bei den berühmtesten, mir neuerdings von dem Herren Präses der Königl. Gewehr-Revisions-Commission zu Suhl empfohlenen Künstlern, anfertigen lasse, und daß ich für deren Güte und Preiswürdigkeit in jeder Hinsicht einsehe.

Zever. Büchner, Rüstmeister.

9. Zu verkaufen. Drei bis vier Fuder extra gut gewonnenes Heu bei

A. W. Folkers.

Dykhausen 1839. August.

10. Eine Parthei alten münsterschen Genever um damit zu räumen, bei Dyhofden und Ankern zu heruntergesetzten Preisen.

Zever 1839, August 8.

H. J. Wieden.

11. Federn und Dunen kaufen wir zu hohen Preisen.

Zever im August 1839.

Gebrüder Feilmann.

12. Ich habe ein Saatsegel nebst Zubehör zu vermietben.

Zever 1839.

A. Busch.

13. Ein Neuerder Schulcapital von 200 \mathcal{F} Gold habe ich sofort zinsbar zu belegen.

D. Gerdes, zu Nüßersiel

14. Ich kaufe fortwährend Pflaster- und Schlagsteine, und können solche an jedem Tage bei Siebetshaus abgeliefert werden.

Zever 1839, Juli 31.

Christian Hemmen, bei Siebetshaus.

15. Ich habe noch einige Lasten schönen getrockneten Rigaer Rothen abzugeben.

Hoofsiel 1839, August 1.

G. F. Fooken.

16. 500 \mathcal{F} Waddewarder Vacanzgelder, habe ich in Commission zinslich zu belegen.

Zever, den 8. August 1839.

Wogts.

17. Bester Bordeauxer Essig bei

H. Piepenberger.

18. Das unerlaubte Fischen in dem, in meinem Lande sich befindenden Kolk, wird hierdurch untersaget; und der Gebrauch des Fuchsfades auf dem Binnenbeiche, zu den drei Häusern, ebenfalls fernerhin nicht mehr gestattet; ich werde daher jeden Contravenienten, ohne Ansehen der Person, dem Gerichte zur Bestrafung anzeigen.
 Biardergroden 1839, Juli 30.

19. Ich habe junge Turteltauben zu verkaufen.
 Gerke Cornelius.
 Maler P. Berner, in Zeven.

20. Wegen Sterbefall meines Gesellen, wünsche ich sogleich einen andern zu meiner Schmiede-Profession anzustellen.
 Biefels 1839. H. H. Harms.

21. Ettgrün von 12 Matten Landes habe ich zu vermietthen.
 Zeven 1839. T. C. Hinrichs, Gastwirth.

22. Ich habe 2½ Matten Wehde, bei Altona gelegen, unter der Hand zu verheuern.
 Moorwarfergast 1839, August 7.

23. Herrschaftliche Vorkzettel hat zu verkaufen.
 Christian Hemmen, bei Siebetshaus.

24. Theater zu Hooftiel.
 Sonntag den 11. August. Der politische Zinngießer, komische Oper in 4 Akten, von Treitschke. Mittwoch den 13. Des Königsbefehl, oder: Friedrich der Große, König von Preußen. Militairisches Lustspiel in 4 Akten, von Töpfer. Freitag den 15. Die Rückkehr aus Amerika. Lustspiel in 2 Akten, von Werner. Hierauf der Pole u. sein Kind, oder: der Feldwebel vom 4. Regiment. Oper in 1 Akt von Fortzing. Die jedesmaligen Spieltage sind: Sonntag, Mittwoch und Freitag.
 Die Direktion.

Todes = Anzeige.

Am Montage den 5. August d. J., des Morgens zwischen 1 und 2 Uhr, starb im 49. Jahre, vom Schlagflusse gerührt, nachdem derselbe längerer Zeit gekränkelt hatte, der Schullehrer Fanssen zu Minsen, welches hiermit zur Anzeige bringen
 die Mutter und Geschwister des Verstorbenen.

Abfahrt von der Friederichsschleuse nach Wangeroge.

A u g u s t.		A u g u s t.	
Datum	uhr.	Datum.	uhr.
12. Montag	Mitt. 12	16. Freitag	Nachm. 3
13. Dienstag	Nachm. 1	17. Sonnab.	— 4
14. Mittwoch	— 2	18. Sonntag	Morg. 5
15. Donnerst.	— 2½	19. Montag	— 6

N. B. Bei Nord- und nordwestlichem heftigen Winde geht das Fährschiff eine Stunde früher von der Schleuse ab.

Fünftes Verzeichniß

der auf der Insel Wangeroge angekommenen Fremden und Badegäste vom 26. Juli bis incl. den 1. August 1839.

J u l i 26.

N 377 Herr Dr. Tiarks, aus Zeven. Inf. No. 41.

J u l i 27.

— 378 - 379 Herr Geheimer Rath Runde und Fräulein Tochter, aus Oldenburg, N. Egh. No. 4. u. 5.

N 380 - 381 Herr Canzleirath v. Römer und Frau, aus Neuenburg. Inf. No. 24.

— 382 Herr Obergerichtsrath Stuve, aus Hamm. No. 54.

— 383 Herr Forstamts-Assessor Drechsler, a. Clausthal, u.

— 384 Herr Stadtsecretair Rüdiger, aus Lautenthal, N. Egh. No. 2 u. 3.

— 385 Herr Hofrath Niebour, N. Egh. No. 6, und

— 386 - 388 Herr Kaufmann Renken und Frau nebst Sohn, aus Oldenburg. Saline.

— 389 - 390 Herr Advocat Schorcht und Tochter, aus Sylke. Inf. No. 30.

— 391 Herr Deconom u. J. Iben, aus Biefels. No. 41.

— 392 Demoiselle Mennen, und

— 393 Herr C. G. Popken, aus Hohenkirchen, Inf. No. 46.

— 394 — Kaufmann J. G. Kimm, und

— 395 — Buchbinder J. H. Kimm, aus Bremen. Inf. No. 44.

— 396 — Amts-Einnehmer Precht, aus Falkenburg, u.

— 397 — Steuer-Einnehmer Wendel, aus Berne. Inf. No. 44.

J u l i 28.

— 398 Herr Rector Seebicht, aus Zeven. Inf. No. 42.

— 399 - 400 Herr Amtsassessor v. Boigt und Frau, aus Hildesheim, gr. Egh. No. 25.

— 401 Herr Primaner d' Huvelé, aus Aurich. Inf. No. 44.

— 402 — Deconom Gilts, aus Schortens. Inf. No. 44.

— 403 Herr Copist Harms, aus Zeven. Inf. No. 44.

— 404 — Deconom Brumund, a. Rastede. Inf. No. 14.

J u l i 29.

— 405 - 406 Frau Gräfin von Holstein nebst Jungfer, aus Basforth im Holsteinischen. Inf. No. 50.

— 407 - 409 Herr Amtsassessor Müller und Frau nebst Sohn, aus Osten. Inf. No. 15.

— 410 Herr Commissionair Carlens, und

— 411 — Remmers, Tischler, aus Zeven. Inf. No. 44.

— 412 — M. E. Habben, Handlungs-Gehülfe, und

— 413 — J. F. Wohlstadt, Feuerwerker, aus Altona, Inf. No. 44.

J u l i 30.

— 414 - 415 Herr J. Tiarks und Frau, Großherzogl. Oldenburgischer General Consul, aus London. Inf. No. 39.

— 416 - 417 Herr Dr. jur. König nebst Tochter, aus Stolzenau. Inf. No. 58.

— 418 Herr Landrath Kühne, Rittergutsbesitzer, aus Weimar, und

— 419 Herr Kaufmann Kühne, aus Hamburg. Inf. No. 29.

— 420 Stiftsfräulein v. Dinklage, aus Borsfel. Inf. No. 1.

— 421 Herr Amtmann Deltermann, aus Lettens, gr. Egh. No. 12.

— 422 - 423 Frau Registratorin Weber nebst Dienstmädchen, aus Oldenburg. Inf. No. 12.

— 424 Herr Amtsassessor Bunsen, a. Osterode. Inf. No. 44.

— 425 - 428 Herr Professor A. Pott und Frau nebst Kind und Wärterin. Inf. No. 44, und

— 429 Herr Advocat Kohler, aus Oldenburg. Inf. No. 20.

— 430 Frau Rittmeisterin Holzermann, aus Dösnabrück. Inf. No. 28.

— 431 - 432 Frau Secretairin Rentsch nebst Tochter, aus Weimar. Inf. No. 21.

A u g u s t 1.

— 433 Herr Hüdepohl Traiteur. Inf. No. 16, und

— 434 — Kaufmann Ellob, aus Bremen. Inf. No. 37.



Notifikationen.

1. Ein junger Mensch als Commis für meine hiesige Detail-Handlung, der sich bei meiner Abwesenheit selbst ausbilden kann auf künftigen Mai. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst persönlich bei mir melden um das Weitere zu erfahren.

Ellensferdamm 1839, Juli 27.

Joh. Memmen.

2. Für einen billigen Preis habe ich neue steinerne Landwalzen mit eisernen Bügeln, sehr passend von Größe, zu verkaufen; die ich, so wie mein übriges Waarenlager zur gütigen Abnahme bestens empfehle.

Sande, den 14. August 1839.

H. Gathemann.

3. Der oldenburgische Volksbote. Ein gemeinnütziger Volkskalender für den Bürger und Landmann des Großherzogthums Oldenburg auf das Schaltjahr 1840. 3. Jahrgang. Preis geb. 12 Grot ist bei mir vorrätig. Der rasche und starke Absatz der beiden ersten Jahrgänge verbürgt seine Nützlichkeit, und halte ich ihn daher bestens empfohlen.

J. F. Trendtel.

4. Ein braunseidener Regenschirm ist am Sonntage, den 11. August, aus der Kirche von einem Unbekannten, aus Versehen, mitgenommen. Die Zurückgabe wird beim Ferverschen Int.-Comtoir erbeten.

5. 325 ρ Gold, Leitensser Armencapital ist zins-trägig zu belegen, man wende sich an mich.

Zialterns 1839, August 14.

Carstens, Armenjurat.

6. Eine Parthei alten münsterischen Genever um damit zu räumen, bei Rhofden und Ankern zu herunter-gesetzten Preisen.

Fever 1839, August 8.

H. J. Wieben.

7. Feine $\frac{1}{4}$ breite Zige die Elle 12 gr. erhielten wir in großer Auswahl. Fever im August 1839.

Gebrüder Feilmann.

8. Ich kann einer gesunden Person, welche noch nicht über 6 Wochen entbunden ist und Milch genug hat, sogleich einen annehmlichen Dienst als Amme anweisen.

Fedderwarden 1839, August 7.

Hebamme Frerichs.

9. Neuer Kirschwein von saueren Kirschen bei

H. Piepenberger.

10. Ich habe $2\frac{1}{2}$ Matten Wehde, bei Altona belegen, unter der Hand zu verheuern.

Moorwarfergast 1839, August 7.

B. A. Behrens.

11. Federn und Dunen kaufen wir zu hohen Preisen.

Fever im August 1839.

Gebrüder Feilmann.

12. Ich empfehle die Taback meiner Fabrik zur gefälligen Abnahme, als:

Litt. A. $9\frac{1}{3}$ gr. per ρ .

N^o 1. 12 gr. u. eine bessere Sorte N^o 1. $13\frac{1}{3}$ gr. p. ρ .

— 2. 16 gr. per ρ .

— 3. 20 gr. per ρ .

Portorico 24 gr. per ρ .

Halbcanafter 40 gr. per ρ .

Feiner Canaster 1 ρ 24 gr. per ρ .

Fever. August 1839.

A. u. Seegen.

13. Heute, Sonntag den 18. August, Tanzmusik bei

Reuter, in Fever.

14. Ich habe einige tausend Doeken zu verkaufen. Harzburg 1839.

Thornwächter.

15. Ich kaufe rohe Kuhhäute, und zahle dafür annehmbare Preise.

Fever.

S. F. Jhken.

16. Zu verkaufen. Drei bis vier Fuder extra gut gewonnenes Heu bei

A. W. Follers.

Dylkhausen 1839. August.

17. Am Marktabend, den 20. d. M., Tanzmusik bei Zuren, im braunen Hirsch.

18. Ich erhielt dieser Tage wieder eine Parthei ordinare greise Linnen, welche ich sehr billig verkaufe.

Fever, den 16. August 1839.

J. G. Ehlers.

Fünftes Verzeichniß

der auf der Insel Wangeroge angekommenen Fremden und Badegäste vom 2. bis incl. den 12. August 1839.

August 2.

N^o 435 Herr Kaufmann Borgstede, aus Elsfleth. Inf. No. 37.

— 436 Demoiselle Seimpf, und

— 437 Ein Kind des Canzlei-Assessors v. Buttell, aus Oldenburg. Inf. No. 18.

— 438 Herr Primaner v. Darteln, Inf. No. 36.

— 439 — — v. Gayl, und

— 440 — — Laun, aus Oldenburg, fl. Egh. No. 8.

August 4.

441-442 Herr Regierungsrath v. Dmpteda nebst Bedienten, aus Lüneburg, Inf. No. 3.

August 5.

— 443-446 Herr Weinändler Drost und Frau nebst Kind und Wärterin, und

— 447 Herr Cand. Theol. Drost, aus Fever. Inf. No. 48.

— 448 Demoiselle Harcks, ebendaher. Inf. No. 52.

August 6.

— 449-450 Herr Pastor Büsing und Frau. Inf. No. 6, und

— 451 Diebrieh Fissen, aus Apen. Inf. No. 31.

— 452 Herr Lehrer Gieschen, von Osterburg. Inf. No. 44.

in Conto mit üb-
lichem Rabatt.



- N 453** **Se. Königl. Hoheit der Großherzog,**
 — 454 Herr Hoffkallmeister von Wibleben, und
 — 455 - 457 Dienerschaft von Oldenburg, gr. Lgh.
 — 458 Herr Kaufmann W. Brons, aus Emden. Inf. No. 55.

August 8.

- 459 Frau Forstamtsassessorin Drechsler, aus Clausenthal, fl. Lgh. No. 9.
 — 460 Madam Gröning, aus Lade. Caline.
 — 461 Demoiselle Lasius, aus Oldenburg. Inf. No. 2.
 — 462 Herr Herold, Instrumentenmacher, ebendaher. Inf. No. 44.
 — 463 Demoiselle Koopmann, aus Hooftiel. Inf. No. 44.

August 9.

- N 464** Herr Baurath v. Konzelen, aus Bremerhafen, u.
 — 465 — Deichconducateur Nienburg, aus Oldenburg. Inf. No. 57.
 — 466 Frau Doctorin Schweinik. Inf. No. 1, und
 — 467 Herr Kaufmann Gerdtz, aus Bremen. Inf. No. 14.
 — 468 — Amtschreiber F. Borchers, aus Hooftiel, u.
 — 469 — G. Borchers, aus Oldenburg. Inf. No. 44.

August 10.

- 470 Herr Dr. jur. Wagener, aus Hannover. Inf. No. 57.
 — 471 Herr Accessist Rustrat, aus Oldenburg. Inf. No. 7.
 — 472 — Kaufmann Buschmann, ebendaher. Inf. No. 44.
 — 473 - 474 Herr Assessor von Blum und Frau, aus Neuenburg, fl. Lgh. No. 10 u. 11.
 — 475 Frau Pastorin Schmedes, und
 — 476 Herr Deconom v. Harten. Inf. No. 2,
 — 477 — Gastwirth Clafen,
 — 478 Madam Bruns, und
 — 479 Herr Aist, Seiler. Inf. No. 44, sämmtlich aus Sever.

- 480 - 481 Madam Sommers und Sohn, und
 — 482 Madam Lehnkuhl, aus Delmenhorst. Inf. No. 44.
 — 483 Herr H. Luerßen, aus Oldenbrock. Inf. No. 44.

August 11.

- 484 - 487 Herr Kaufmann E. B. Lohse und Frau nebst 2 Kindern, aus Mariensiel, und
 — 488 - 489 Herr Kaufmann E. Lohse und Frau, aus Carolinensiel. Inf. No. 10.

August 12.

- 490 - 491 Herr Geheimer Hofrath Jürgens und Fräulein Tochter, aus Oldenburg, gr. Lgh. No. 11. u. 31.
 — 492 - 493 Zwei Fräulein Schepler, aus Aurich, gr. Lgh. No. 12.
 — 494 Herr Amtsassessor Schepler, aus Harburg, fl. Lgh. No. 2.

Abfahrt von der Friederichsschleuse nach Wangeroge.

August.		August.	
Datum.	Uhr.	Datum	Uhr.
18. Sonntag Morg.	5	22. Donnerst Morg.	8
19. Montag	6	23. Freitag	9
20. Dienstag	6½	24. Sonnab.	10
21. Mittwoch	7	25. Sonntag	11

N. B. Bei Nord- und nordwestlichem heftigen Winde geht das Fährschiff eine Stunde früher von der Schleuse ab.

Schiffs-Liste vom Hooftiel.

Angelommen. Den 7. Juli Capt. C. J. de Wall, 4 Gebr., Hannst. m. Dorf v. d. Ems. D. 8. B. Schoon, 2 Gebr., Hannst. m. Mauersteinen v. d. Ems. D. 9. F. Daken, Harmonie, Oldenbfl. m. Mauersteinen v. d. Ems. D. 11. B. Meiners, Almina, Hannst. m. Mauersteinen v. d. Weser. — G. D. Wisse, Hinrich, Oldenbfl. m. Holz v. d. Ostsee. — C. Dietmann, Fr. Fenna, Hannst. m. Mauersteinen v. d. Ems. — D. 12. C. de Wall, Johanna, Hannst. m. Dorf v. d. Ems. D. 13. G. Böker, Hoffnung, Hannst. m. Dorf v. d. Ems. — A. Hinrichs, Johanna, Hannst. m. Mauersteinen v. d. Ems. — H. Dhlhafer, Hoffnung, Hannst. m. Dst v. d. Elbe. — F. Bootsmann, 2 Gebr., Hannst. m. Mauersteinen v. d. Ems. D. 14. P. Lehrling, d. g. Verwagting, Hannst. m. Mauersteinen v. d. Ems. — L. Tannen, Verwagting, Oldenbfl. ledig v. Wangeroge. D. 15. H. Roberts, Hoffnung, Hannst. m. Stückgütern v. d. Elbe. — D. Bootsmann, 2 Gebr., Hannst. m. Mauersteinen v. d. Ems. — A. Janssen, 3 Gebr., Hannst. m. Mauersteinen v. d. Ems. D. 19. J. F. Köken, Maria, Oldenbfl. m. Mauersteinen v. d. Ems. D. 20. G. H. Lucht, Alida, Hannst. m. Holz v. d. Ostsee. D. 21. J. Dhlhafer, Hoffnung, Hannst. m. Dst v. d. Elbe. — G. J. de Wall, 4 Gebrüder, Hannst. m. Dorf v. d. Ems. — H. Prähm, Hoffnung, Hannst. m. Dorf v. d. Ems. — H. Meeswed, Fisch-Ever, Hannst. m. einer Waffelbude v. Hamburg. D. 22. J. A. Janssen, Hoffnung, Hannst. m. Mauersteinen v. d. Ems. — R. Meiners, Nic. Fr. Peter, Oldenb. m. Stückgütern v. Bremen. — M. Giese, Hoffnung, Hannst. m. Dst v. d. Elbe. D. 23. P. Heibner, Sophie Maria, Oldenbfl. m. Stückg. v. Bremen. — H. Lohmann, 3 Gebrüder, Oldenbfl. m. eine Waffelbude v. Wangeroge. D. 24. H. Höffner, Hoffnung, Oldenbfl. m. Stückgütern v. Bremen. D. 26. J. D. Detken, Elise, Oldenbfl. ledig v. d. Ems. — G. Dtmanns, Concordia, Oldenbfl. m. Dorf v. d. Ems. — H. G. Buss, 2 Gebrüder, Hannst. m. Getraide v. Emden. — H. Weerts, Hoffnung, Hannst. m. Mauersteinen v. d. Ems. D. 27. J. Dhlhafer, Hoffnung, Hannst. m. Dst v. d. Elbe. D. 29. B. G. Behrens, Fr. Wina, Hannst. m. Holz v. d. Ostsee. — G. A. de Briess, Luna, Hannst. ledig v. Hamburg. — D. H. Daken, Theodor, Oldenbfl. m. Stückgütern v. Oldenburg. D. 30. M. Giese, Hoffnung, Hannst. m. Dst v. d. Elbe.

Abgegangen. Den 7. Juli Capt. H. Höffner, Hoffnung, Oldenbfl. m. Butter n. Bremen. D. 9. J. Dhlhafer, 2 Gebr., Hannst. ledig n. d. Elbe. D. 11. H. tom Diek, Margaretha, Oldenbfl. m. Blocksteine n. Oldenburg. — H. Prähm, Hoffnung, Hannst. ledig n. d. Ems. — G. J. de Wall, 4 Gebrüder, Hannst. ledig n. d. Ems. D. 12. H. Lohmann, Margaretha, Oldenbfl. m. Getraide n. Bremen. D. 15. R. B. Meiners, Almina, Hannst. ledig n. d. Ems. — B. Spelde, Hoffnung, Hannst. ledig n. d. Ems. D. 16. A. Hinrichs, Johanna, Hannst. ledig n. d. Ems. — L. Bootsmann, 2 Gebrüder, Hannst. ledig n. d. Ems. — J. Dhlhafer, Hoffnung, Hannst. ledig n. d. Elbe. — J. F. Lohmann, 3 Gebrüder, Oldenbfl. m. Passagiere n. Wangeroge. — L. Tannen, Amalia, Oldenbfl. m. Knochen n. England. D. 17. L. Tannen, Verwagting, Oldenbfl. m. Getraide n. Amsterd. — C. Diekmann, Fr. Fenna, Hannst. ledig n. d. Ems. — P. Terling, d. g. Verwagting, Hannst. ledig n. d. Ems. — G. C. de Wall, Johanna, Hannst. ledig n. d. Ems. D. 18. D. Bootsmann, 2 Gebrüder, Hannst. ledig n. d. Ems. D. 19. G. Böker, Hoffnung, Hannst. ledig n. d. Ems. D. 22. J. Dhlhafer, Hoffnung, Hannst. ledig n. d. Elbe. D. 24. M. Giese, Hoffnung, Hannst. ledig n. d. Elbe. — G. J. de Wall, 4 Gebrüder, Hannst. ledig n. d. Ems. — J. A. Janssen, Hoffnung, Hannst. ledig n. d. Ems. — J. C. Daken, Christiana, Oldenb. ledig n. Formeriel. — J. Kuls, Fr. Maria, Oldenbfl. ledig n. d. Ems. — G. H. Freese, Catrina, Oldenbfl. m. Getraide n. Steinhäuseriel. D. 25. F. Daken, Harmonie, Oldenbfl. m. Getraide n. England. D. 28. H. Roberts, Hoffnung, Hannst. ledig n. d. Elbe. — J. Dhlhafer, Hoffnung, Hannst. ledig n. d. Elbe. D. 29. G. H. Lucht, Alida, Hannst. m. Ballast n. Norwegen.